



3-Monatsbericht 2009

zooplus AG

zooplus.de zooplus.com zooplus.co.uk zooplus.ie zooplus.fr zooplus.nl zooplus.be zooplus.it zooplus.es zooplus.pl



INHALTSVERZEICHNIS

HIGHLIGHTS DER ERSTEN DREI MONATE 2009	2
AKTIE IM ÜBERBLICK	3
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	4
ZOPLUS AG	4
MARKT UND UMFELD	4
VERMÖGENS-, FINANZ-, UND ERTRAGSLAGE	5
AUSBlick AUF DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR	7
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	8
KONZERN-BILANZ	8
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	11
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	12
KONZERNANHANG	13
FINANZKALENDER	14
IMPRESSUM	15



HIGHLIGHTS DER ERSTEN DREI MONATE 2009

Steigerung der Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige Erträge) um **63 %**
gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2008 von 17,5 Mio. Euro auf 28,5 Mio. Euro

Positives Gesamtergebnis

trotz deutlich rezessionsgeprägtem Gesamtumfeld sowie stark erhöhten Investitionen
in Wachstum und Expansion

Bestätigung der Unternehmensstrategie

– kurz- und mittelfristiger Ausbau des Wachstums zur Erreichung signifikanter internationaler
Größe

Operative **Kernprojekte** des Jahres 2009 dienen zur Erweiterung nationaler
und internationaler Kapazitäten und bilden die Basis substantieller langfristiger Skalierungseffekte und Effizienzsteigerungspotentiale (neue internationale Logistik, Ausbau der landesspezifischen Webpräsenzen, Relaunch operativer Backend-Prozesse)

AKTIE IM ÜBERBLICK

Zum 31.03.2009 umfasste das Grundkapital der zooplus AG 2.406.020 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie.

Die Aktien der Gesellschaft wurden am 09.05.2008 im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Dabei erfolgte die Notierungsaufnahme zum Preis von 26,00 Euro pro Aktie.

Mit einem Preis von 26,92 Euro notierte die Aktie zum Stichtag 31.03.2009 um 3,5 % über dem Wert zur Notierungsaufnahme.

DIE AKTIE DER ZOPLUS AG IST WIE FOLGT IDENTIFIZIERT:

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005111702
Wertpapierkennnummer (WKN)	511170
Common Code	036001097

Der Free Float nach Definition der Deutschen Börse AG betrug zum 31.03.2009 circa 10%. Designated Sponsor der Gesellschaft ist JPMorgan Cazenove.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZOOPLUS AG

Die zooplus AG wurde im Juni 1999 in München gegründet. Das Unternehmen ist in Deutschland und anderen europäischen Märkten im Online-Handel mit Heimtierprodukten tätig und nimmt hierbei eine führende Marktstellung ein. Kernmärkte des Unternehmens sind Deutschland, Österreich, Frankreich sowie Großbritannien und die Niederlande. Insgesamt ist zooplus mit elf Online-Shops in den wichtigsten Märkten Europas, davon zehn länderspezifischen Webshops und einem länderübergreifenden Auftritt unter www.zooplus.com in West- und Mitteleuropa vertreten.

Der überwiegende Teil der Gesamtleistung des Konzerns (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) entfällt auf den Vertrieb von Heimtierprodukten im Bereich Futter und Zubehör über die jeweiligen Webshops. Insgesamt vertreibt zooplus circa 7.000 Artikel. Der größte Teil der Umsätze wird hierbei durch den Verkauf eigener Lagerware erzielt. Dies gewährleistet eine hohe Produktverfügbarkeit gegenüber unseren Kunden in ganz Europa. Zusätzlich wird im sogenannten „Streckengeschäft“ Spezial- und Nischenware direkt aus den Standorten von Herstellern oder Lieferanten im Auftrag der zooplus AG verkauft. In beiden Fällen erfolgt der Versand an den Kunden über ausgewählte Paketdienstleister. Das europäische Logistikzentrum der zooplus AG befindet sich in Staufenberg/Niedersachsen. Das Unternehmen plant, im vierten Quartal des Jahres 2009 ein zusätzliches internationales Logistikzentrum in Tilburg/Niederlanden zu eröffnen.

Die operative Zentrale wie auch der Sitz der zooplus AG befinden sich in München. Teil des Konzerns sind auch die jeweils 100%igen Töchter Matina GmbH (München), Bitiba GmbH (München) sowie zooplus services ltd (Oxford, Großbritannien).

MARKT UND UMFELD

Wesentliche Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit von zooplus sind naturgemäß alle sektorspezifischen wie auch generellen Einflussfaktoren des Einzelhandels in Deutschland und Europa. Hierzu zählen das allgemeine Konsumklima, die Entwicklung des deutschen und europäischen Heimtiermarkts wie auch die Entwicklung des Internets als neuem Vertriebskanal für Heimtierbedarfsartikel.

Insgesamt erreichte der Markt für Heimtierbedarf in den Mitgliedsländern der Europäischen Union im Jahr 2008 ein Gesamtvolumen von circa 17 Milliarden Euro. Dies macht den Bereich Heimtier zu einem mittelgroßen Nischensegment innerhalb des Gesamteinzelhandelsmarktes. zooplus geht davon aus, dass das Marktvolumen 2009 in einem rezessionsgeprägten Gesamtumfeld bei zunehmendem Preis- und Margendruck insgesamt abnehmen wird. Dabei sollte zooplus jedoch von einem gegenläufigen Wachstumstrend im Bereich Online-Handel profitieren und somit antizyklisch expandieren und an relativer Größe gewinnen können.

Aus Sicht des Managements stellt ein sich verschlechterndes Konsumklima eine Chance dar, konträr zum Markt zu wachsen und die Wettbewerbssituation des Unternehmens mittelfristig deutlich auszubauen. Dies bedeutet für zooplus in den Jahren 2009 und 2010 das Unternehmenswachstum vor Ergebnismaximierung als klares Ziel voranzutreiben. Erklärte Strategie ist und bleibt die Erreichung marktbedeutender Größe und Ausnutzung von Skalierungsmöglichkeiten in allen wichtigen europäischen Märkten. Hierzu sei zusätzlich auf die Ausführungen im Bereich „Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2009“ verwiesen.

Insgesamt erwartet zooplus, aus der Phase der allgemeinen Konjunkturschwäche mit einer deutlich gestärkten Wettbewerbsposition hervorzugehen.

VERMÖGENS-, FINANZ-, UND ERTRAGSLAGE

Alle prozentualen Angaben im folgenden Abschnitt sind Näherungswerte und können im Vergleich zu den Zahlen des Konzernzwischenabschlusses Rundungsdifferenzen unterliegen.

Entwicklung der Gesamtleistung

Insgesamt konnte die Gesamtleistung des Unternehmens im ersten Quartal 2009 auf 28,5 Mio. Euro (und damit um 63 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 17,5 Mio. Euro) ausgebaut werden. Dies spiegelt das organische Umsatzwachstum im In- und Ausland wie auch die nachhaltige Steigerung sonstiger betrieblicher Erträge im Rahmen des allgemeinen Unternehmenswachstums wider. Weiterhin ist die Ausweitung der Gesamtleistung als Resultat einer erfolgreichen und wachstumsorientierten Unternehmensstrategie anzusehen.

Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Die in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 erzielte Materialaufwandsquote von 57,7 % der Gesamtleistung verbesserte sich leicht von 58,1 % der Gesamtleistung im Vorjahreszeitraum. Im Umkehrschluss erhöhte sich damit die realisierte Nettowareneinsatzmarge des Unternehmens von 41,9 % auf 42,3 %.

Hervorzuheben sind die sich deutlich unterproportional zur Gesamtleistung entwickelnden Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer. Diese kletterten von 1,0 Mio. Euro in den ersten drei Monaten in 2008 auf 1,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2009 – dies entspricht einer verbesserten Personalaufwandsquote in Höhe von 5,0 % (bezogen auf die Gesamtleistung) gegenüber 5,5 % in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Die anderen Aufwendungen nahmen im Berichtszeitraum von 5,7 Mio. Euro auf 10,2 Mio. Euro zu. Im Ergebnis stieg der prozentuale Anteil dieser Aufwendungen bezogen auf die Gesamtleistung des Unternehmens von 32,7 % auf 35,6 %. Ursächlich für diese Veränderungen sind vor allem die erhöhten Ausgaben für Unternehmenswachstum

(Marketing/Werbung +1,4%) und nationale sowie internationale Logistik (+1,5%). Die Entwicklungen dieser beiden Aufwandsposten sind im Rahmen der Expansionsstrategie des Unternehmens aus Sicht des Managements notwendig und sinnvoll. Sie versprechen nachhaltig positive mittel- und langfristige Ergebniseffekte.

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen blieb mit 0,1 Mio. Euro im Berichtszeitraum weitestgehend konstant.

EBIT und Konzernergebnis

Beim Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT) verzeichnete die Gesellschaft einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 0,5 Mio. Euro auf 0,4 Mio. Euro. Dies ist primär ein Resultat der aktiven Expansionsstrategie des Unternehmens.

Das Konzernergebnis verminderte sich von 0,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,2 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Jahres 2009. Darin enthalten ist ein negativer Effekt des deutlich erhöhten Ertragsteueraufwandes.

Finanz- und Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende März 2009 insgesamt 5,8 Mio. Euro gegenüber 5,9 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2008.

Gleichzeitig erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte im Berichtszeitraum auf 18,1 Mio. Euro gegenüber 16,7 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 31.12.2008. Hauptgrund hierfür ist die Erhöhung der Vorräte – bedingt durch Ausweitung des Eigenmarkengeschäfts wie auch der bewussten Steigerung der Produktverfügbarkeit.

Das Eigenkapital betrug zum Ende der ersten drei Monate des Jahres 2009 insgesamt 10,1 Mio. Euro gegenüber 9,9 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2008. Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote zum 31.03.2009 von 42 %.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum 31.03.2009 auf 7,7 Mio. Euro gegenüber 8,1 Mio. Euro zum Jahresende 2008.

Seitens der Hausbank verfügt zooplus über eine flexible Kreditlinie in Höhe von 3,0 Mio. Euro, die opportunistisch im Rahmen der Betriebsmittelfinanzierung verwendet wird.

Zum Ende des Berichtszeitraumes erhöhte sich die Bilanzsumme des Unternehmens auf 23,9 Mio. Euro gegenüber 22,7 Mio. Euro zum 31.12.2008.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 2009 -1,1 Mio. Euro gegenüber 0,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2008. Entscheidende Einflussfaktoren waren hierbei Veränderungen der Betriebsmittel im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufes.

Nahezu unverändert war der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (-0,1 Mio. Euro in beiden Berichtsquartalen).

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 0,0 Mio. Euro gegenüber -0,6 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres – letzteres hauptsächlich bedingt durch die im ersten Quartal 2008 erfolgte Rückführung eines Gesellschafterdarlehens.

Insgesamt unterliegt zooplus als Handelsunternehmen deutlichen Volatilitäten in Bilanz- und Cash-Flow-relevanten Größen wie Lagerbestand, Verbindlichkeiten oder Umsatzsteuer. Dies führt zu einer im Vergleich zu den dargestellten Ergebnisgrößen deutlich höheren natürlichen Fluktuation dieser Werte im Jahresverlauf.

AUSBLICK AUF DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR 2009

Wie in den vergangenen Jahren wird zooplus auch in dem konjunkturell schwächeren Umfeld stark wachstumsorientiert geführt. Vor dem Hintergrund der großen Potentiale des Unternehmens nicht nur auf dem deutschen Heimatmarkt, sondern auch im gesamten west- und mitteleuropäischen Raum erscheint diese Strategie aus Sicht des Managements mittel- und langfristig als erfolgversprechendes Vorgehen. Dies erfolgt nicht nur im Bezug auf Unternehmensgröße und Umsatz an sich, sondern auch im Hinblick auf die Erreichung damit verbundener substantieller Ertragsniveaus.

Für den weiteren Jahresverlauf 2009 gilt es, nach dem gelungenen Markteintritt in zahlreiche europäische Länder diese Regionen erfolgreich und dynamisch zu erschließen. Zugleich soll in allen Kernmärkten eine marktbedeutende Größenordnung und profitables Wachstum erreicht werden.

Weiterhin strebt die zooplus AG für 2009 einen Segmentwechsel vom Entry Standard in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse an. Im Zusammenhang mit rechtlichen Erwägungen im Rahmen der Prospekterstellung zum Wechsel an den Regulierten Markt wird die Unternehmensprognose für das aktuelle Geschäftsjahr 2009 zurückgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss der ersten drei Monate des Jahres 2009 lagen nicht vor.

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

in EUR	31.03.2009	31.12.2008
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen	636.034,50	617.976,05
II. Immaterielle Vermögenswerte	350.655,30	380.710,71
III. Aktive latente Steuern	4.806.522,61	4.925.571,12
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	5.793.212,41	5.924.257,88
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorräte	10.372.852,24	9.046.252,31
II. Geleistete Anzahlungen	632.582,57	545.535,66
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.583.205,27	4.162.587,35
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.049.763,68	2.571.722,54
V. Zahlungsmittel	439.665,40	465.235,72
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	18.078.069,16	16.791.333,58
Bilanzsumme	23.871.281,57	22.715.591,46

PASSIVA

in EUR	31.03.2009	31.12.2008
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.406.020,00	2.406.020,00
II. Kapitalrücklage	20.592.703,25	20.556.046,46
III. Sonstige Rücklagen	-404,19	-402,18
IV. Ergebnis der Periode und Verlustvortrag	-12.891.947,08	-13.083.113,10
Eigenkapital, gesamt	10.106.371,98	9.878.551,18
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Passive latente Steuern	0,00	384.939,37
C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.699.474,01	8.065.705,53
II. Finanzschulden	2.454.035,81	1.203.057,45
III. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.376.800,64	3.358.303,17
IV. Steuerschulden	160.499,13	144.074,13
V. Rückstellungen	74.100,00	65.900,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.764.909,59	12.837.040,28
Bilanzsumme	23.871.281,57	22.715.591,46

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in EUR	Q1 2009	Q1 2008	
Umsatzerlöse	26.835.894,07	16.587.911,06	
Sonstige Erträge	1.698.001,32	961.773,53	
Gesamtleistung	28.533.895,39	17.549.684,59	
Materialaufwand	-16.466.950,40	-10.198.742,63	
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-1.427.652,50	-964.442,90	
davon zahlungswirksam	(-1.390.995,71)	-943.072,24	
davon aktienbasiert und zahlungsunwirksam	(-36.656,79)	-21.370,66	
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-113.925,58	-92.049,36	
Andere Aufwendungen	-10.167.672,46	-5.746.312,51	
davon Kosten der Warenabgabe	(-6.387.947,61)	-3.674.915,06	
davon Kosten für Werbung	(-2.078.719,46)	-1.033.615,62	
davon Kosten für Zahlungsverkehr	(-266.458,77)	-148.212,07	
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	357.694,45	548.137,19	
Aufwendungen Börsengang	0,00	0,00	
Finanzerträge	19,32	11.758,82	
Finanzaufwendungen	-31.070,51	-13.262,03	
Ergebnis vor Steuern	326.643,26	546.633,98	
Ertragsteueraufwand	-135.477,24	-46.639,81	
Konzernergebnis	191.166,01	499.994,17	
Konzernergebnis je Aktie			
unverwässert	EUR / Aktie	0,08	0,21
verwässert	EUR / Aktie	0,08	0,21

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in EUR	Q1 2009	Q1 2008
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	326.643,26	546.633,97
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	113.925,58	92.049,36
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	36.656,79	21.370,66
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	177,89	3.468,00
Zinsaufwendungen	31.070,51	13.262,03
Zinserträge	-19,32	-11.758,82
Veränderungen der:		
Vorräte	-1.326.599,93	-1.819.925,60
Geleistete Anzahlungen	-87.046,91	44.395,70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-420.617,92	-240.339,58
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	521.958,86	527.793,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-366.231,52	851.116,85
Sonstigen Verbindlichkeiten	18.497,47	677.472,21
Rückstellungen	8.200,00	11.700,00
Gezahlte Ertragsteuern	0,00	-10.742,00
Erhaltene Zinsen	19,32	11.758,82
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.143.365,92	718.255,29
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen	-102.112,25	-68.486,72
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-102.112,25	-68.486,72
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Optionswandelung	0,00	0,00
Tilgung von Darlehen	0,00	-610.233,64
Gezahlte Zinsen	-31.070,51	-13.262,03
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-31.070,51	-623.495,67
Nettoveränderung der liquiden Mittel und Wertpapiere	-1.276.548,68	26.272,90
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	-737.821,73	1.179.574,94
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-2.014.370,41	1.205.847,84
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	439.665,40	1.331.405,55
Kontokorrentverbindlichkeiten	-2.454.035,81	-125.557,71
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-2.014.370,41	1.205.847,84

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Angesammelte Ergebnisse	Gesamt
Stand am 1. Januar 2009	2.406.020,00	20.556.046,46	-402,18	-13.083.113,10	9.878.551,18
Erhöhung aus Aktienoptionen	0,00	36.656,79	0,00	0,00	36.656,79
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	-2,01	0,00	-2,01
Quartalsergebnis März 2009	0,00	0,00	0,00	191.166,01	191.166,01
Stand am 31. März 2009	2.406.020,00	20.592.703,25	-404,19	-12.891.947,09	10.106.371,98
Stand am 1. Januar 2008	2.386.150,00	20.458.480,93	-9,32	-18.838.800,92	4.005.820,69
Erhöhung aus Aktienoptionen	0,00	21.370,66	0,00	0,00	21.370,66
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	1.396,72	0,00	1.396,72
Quartalsergebnis März 2008	0,00	0,00	0,00	499.994,16	499.994,16
Stand am 31. März 2008	2.386.150,00	20.479.851,59	1.387,40	-18.338.806,76	4.528.582,23

KONZERNANHANG

ANHANGANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Quartalsbericht zum 31.03.2009 wurde in Übereinstimmung mit den International Reporting Standards erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Konzernzwischenbericht umfasst neben den Zahlenangaben des Abschlusses weitere Inhalte wie Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu selektiven Abschlusspositionen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der zooplus AG mit Sitz in München bei München, (Amtsgericht München, HRB 125080), die inländischen Tochtergesellschaften Matina GmbH, mit Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 177083) und Bitiba GmbH, mit Sitz in München und (Amtsgericht München, HRB 177246) auch die ausländische Tochtergesellschaft zooplus services ltd Oxford/Großbritannien (eingetragen unter Company Number 6118453 beim Companies House Cardiff für England und Wales). Alle Tochtergesellschaften sind zu 100% im Anteilsbesitz der AG.

Segmentberichterstattung

Der zooplus Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, dem Vertrieb und Verkauf von Haustierbedarf in Staaten der EU und Europas. Die von der Gesellschaft vertriebenen Produkte sind in sich homogen und nicht trennbar. Als Internetanbieter bietet die Gesellschaft ihre Produkte zentral von einem Standort aus an, unabhängig von der geographischen Lage der Endkunden. Somit liegen auch keine geographischen Segmente im Sinne von IFRS vor. Auch intern erfolgt derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten. Der Konzern erstellt daher keine Segmentberichterstattung.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt als Quotient aus dem den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien. Der Periodenüberschuss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres beträgt 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Die durchschnittliche Anzahl der Aktien im ersten Quartal beträgt 2.406.020. Demgemäß ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,08 Euro (Vorjahr: 0,21 Euro).

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl an während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird. Dies ergibt ein rechnerisches Ergebnis von 0,08 Euro pro Aktie (Vorjahr: 0,21 Euro).



FINANZKALENDER

Datum	
26.06.2009	Ordentliche Hauptversammlung 2009, München
01.09.2009	Halbjahresbericht 2009
30.11.2009	9-Monatsbericht 2009

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

zooplus AG
Sonnenstraße 15
80331 München
Deutschland

Tel: +49 (0) 89 95 006 - 100
Fax: +49 (0) 89 95 006 - 500
E-Mail: kontakt@zooplus.de
www.zooplus.de

INVESTOR RELATIONS

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel: +49 (0) 611 20 58 55 - 0
Fax: +49 (0) 611 20 58 55 - 66
E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz:
cometis AG

Der Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



zooplus AG
Sonnenstraße 15
80331 München
Deutschland

Tel: +49 (0) 89 95 006 - 100
Fax: +49 (0) 89 95 006 - 500
E-Mail: kontakt@zooplus.de
www.zooplus.de

zooplus.de zooplus.com zooplus.co.uk zooplus.ie zooplus.fr zooplus.nl zooplus.be zooplus.it zooplus.es zooplus.pl